

Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com



Pressemitteilung

Erhalt bayerischer Bürgerentscheide gegen Klinikschließungen

Himmelkron, 24.06.2025

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern kritisiert in scharfer Form die Absicht der Bayerischen Staatsregierung, dass Bürger ihre kommunalen Krankenhäuser nicht mehr per Abstimmung vor einer von den Trägern geplanten Schließung bewahren können. ¹ Insbesondere widersprechen wir Ex-Ministerpräsident Beckstein, der den Ausschuss von Bürgerentscheiden gegen die Schließung von Krankenhäusern wie folgt begründet:

„Künftig ausgeschlossen sein könnten laut Beckstein Bürgerentscheide zum Erhalt kommunaler Krankenhäuser, denen eine Schließung droht. ... Für die Krankenhausplanung aber gebe der Bund häufig Kriterien vor, an die sich die Länder halten müssten, ...“ ²

Hierzu erklären wir:

- Das Grundrecht des Bürgers auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG) darf nicht angetastet werden. Es steht höher als Strukturvorgaben des Bundes zu Krankenhäusern.
- Das Aussetzen von Bürgerentscheiden gegen Klinikschließungen entmündigt die bayerischen Mitbürger und tastet dieses Grundrecht an.
- Unsere Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern hat genau aus diesem Grund eine Petition an den Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags verfasst, den vorgesehenen Ausschluss von Bürgerentscheiden zu Bayerischen Krankenhäusern zurück zu nehmen.
- Unsere Petition wurde abgelehnt. Grundlage war eine entsprechende Stellungnahme der bayerischen Gesundheitsministerin Judith Gerlach, wonach es keinen Ausschluss von Bürgerentscheiden zu Krankenhäusern gebe. Wir verfügen ggf. über entsprechende Nachweise.

¹ Augsburg Allgemeine, Können Bayerns Bürger ihre Krankenhäuser bald nicht mehr per Abstimmung retten?, <https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/kleine-krankenhaeuser-in-gefahr-bayern-will-buergerentscheide-reformieren-109181994>

² BR24, Windkraft: Beckstein widerspricht Kritik an Bürgerentscheiden, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/windkraft-beckstein-widerspricht-kritik-an-buergerentscheiden,UoegJpl>

Wir betrachten es als Skandal, dass Bürger in der Wahrnehmung ihrer Interessen, hier für den Erhalt einer flächendeckenden 30-Minutenerreichbarkeit von Allgemeinkrankenhäusern einschließlich Basisnotfallversorgung, derart in die Irre geführt werden. Es taucht immer mehr der Eindruck auf, dass wichtige Anliegen der bayerischen Einwohner zwischen den Wahlen keine Rolle spielen und aktiv unterdrückt werden. Das schadet im Allgemeinen der Demokratie und im Speziellen einer flächendeckenden klinischen Versorgung im Interesse der Bürger.

Im Interesse Leben und Gesundheit fordern wir die Bayerische Staatsregierung auf, die Bevölkerung an den aktuellen Regionalkonferenzen zu beteiligen und ihre Rechte auf Leben und Gesundheit zu wahren.

Wir fordern uneinges

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben hat hierzu eine Umfrage gestartet, die sie veröffentlichen wird³. Die Ergebnisse können unabhängig eingesehen werden.⁴

Sind Sie dafür, dass bayerische Einwohner nicht mehr in Bürgerentscheiden gegen Klinikschließungen abstimmen dürfen?



Ja, Beckstein begründet dies in BR24 damit, der Bund gebe häufig Kriterien vor, an die sich die Länder halten müssten. Quelle: BR24, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/windkraft-beckstein-widerspricht-kritik-an-buergerentscheiden,UoegJpl>

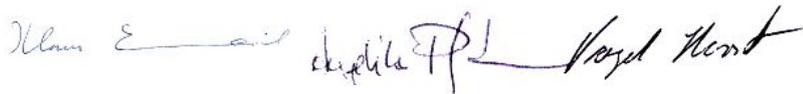


Nein, jeder Einwohner sollte sein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit nach Art 2 Abs. 2 Grundgesetz einfordern können. Dazu gehört u.a. die Erreichbarkeit eines Allgemeinkrankenhauses einschließlich stationärer Basisnotfallversorgung binnen 30 Fahrzeitminuten. Quelle: <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/unterversorgung/>

³ Google-Umfrage, https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSf_X9FUj-2gHSW4UsUMN-TVrfkzMwZdJL47SH8Y2NjsgrqBg/viewform

⁴ Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/krankenhausreform-folgen-in-bayern/keine-b%C3%BCrgerentscheide-f%C3%BCr-krankenh%C3%A4user-aussetzen/>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Horst Vogel
Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Peter Ferstl
KAB-Kreisverband Kelheim



Willi Dürr
KAB Regensburg e.V.



Heinz Neff

Himmelkron, 24.06.2025

verantwortlich:

Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415

www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com

klaus_emmerich@gmx.de